

im Rat der Stadt Essen

Gemeinsame Pressemitteilung

An die lokalen Medien

Essen, den 17. November 2008

**Pressemitteilung**

**Grundschule Haarzopf**

**CDU und GRÜNE kritisieren Schnellschuss der SPD**

Mit völligem Unverständnis haben die Fraktionen von CDU und Grünen auf die öffentliche Ankündigung der SPD reagiert, sich für die Raadter Straße als neuen Standort für eine Gemeinschaftsgrundschule in Haarzopf stark machen zu wollen.

Die schulpolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion, **Brigitta Möller-Ruhrländer**, hierzu: „Zuerst ein Bau auf einer grünen Wiese, jetzt an der Raadter Str. - offenbar geht es der SPD einzig darum, sich von der CDU und den Grünen abzugrenzen, denn das Ergebnis einer gründlichen Prüfung der verschiedenen Planungsvarianten möchten sie vor einer Festlegung gar nicht mehr abwarten.“

Eine derartige Politik der Beliebigkeit löst bei CDU und Grünen nur Kopfschütteln aus. **Möller-Ruhrländer**: „Wir sind dagegen für einen offenen und transparenten Prozess der Entscheidungsfindung, in dem alle Vor- und Nachteile beider bestehenden Standorte gegeneinander abgewogen werden, bevor wir eine im Sinne der Kinder verantwortungsvolle Entscheidung treffen werden.“

„Die Diskussion zu dem Projekt Grundschule Haarzopf ist nicht annähernd beendet“, so **Hermann Marx**, schulpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. „So ist die Frage der Verkaufserlöse bei den vorhandenen Grundstücken völlig offen. Bei dieser Entscheidung sind Zentralität, pädagogisches Konzept, Funktionalität und Kosten wichtige Entscheidungsgrößen.“